Ausrüstung

Zuletzt aktualisiert am 09.06.2021.

Unter Ausrüstung ist die Gesamtheit der chemischen und physikalischen Bearbeitungsprozesse zu verstehen durch die textile Rohstoffe gebrauchsfähig gemacht werden. Der Begriff ist gleichbedeutend zu Appretur und Veredelung.

Die Bearbeitungsformen hängen primär von den Ausgangsstoffen ab, so ist bei den Zwirnen oft eine Glättung der Oberfläche zur Verminderung der Reibung in der weiteren Nähverarbeitung notwendig. Für technische Textilien und deren besondere Einsatzgebiete können z. B. flammhemmende, antistatische oder bakterizide Ausrüstungen sinnvoll sein.

Die Bekleidungsindustrie setzt auf für Endkunden praktische Eigenschaften wie "bügelfrei" oder "pflegeleicht".

Zu unterscheiden sind die **chemischen** und **mechanischen** Ausrüstungsverfahren, wobei es in den meisten Fällen um Kombinationen von verschiedenen mechanischen Verfahren und chemischen Appreturen geht.

Die chemischen Appreturen sind meist *Nassappreturen*, wobei das mechanische Bearbeiten meist in das Gebiet der *Trockenausrüstung* gehört.

Mechanische Ausrüstungsverfahren sind unter anderem:

- Entschlichten
- Waschen
- Trocknen
- Putzen
- Noppen
- Sengen
- Carbonisieren
- Walken

- Rauen
- Bürsten
- Klopfen
- Scheren
- Pressen
- Ratinieren
- Imprägnieren
- Foulardieren
- Mangeln
- Kalandrieren
- Dekatieren
- Befeuchten
- Plissieren
- Fixieren
- Dämpfen